Raus ins Grine









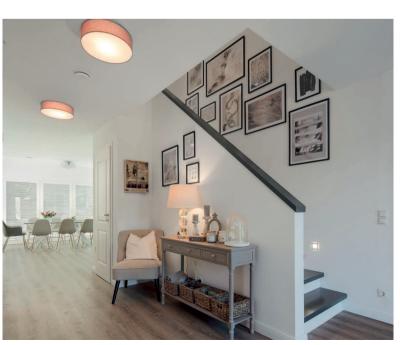
Sanfte Erdtöne und nostalgisch anmutende Möbel geben sowohl der Diele im Erdgeschoss (unten), als auch dem Kinderzimmer ein romantisches Landhaus-Flair.



Mit klassischem

Satteldach, drittem Giebel, weißem Putz und anthrazithfarbenen Fensterrahmen entstand ein elegantes Gesamtbild. Holzelemente aus sibirischer Lärche in Kieselgrau lockern das Fassadenbild hier und da auf.

Wie vielfältig das Landleben und entsprechende Bau- und Wohnstile sein können, zeigen unsere folgenden drei Beispiele: Modern, naturnah oder auch ganz traditionell interpretiert, fügen sie sich sowohl in die landschaftliche, als auch in die bebaute Umgebung ein und bieten den Bewohnern großzügigen Entfaltungsraum.



Als sich Familie Christensen* wohnlich vergrößern und etwas Eigenes aufbauen wollte, zog es sie zurück in die Heimat. Denn hier war die Grundstücksituation etwas entspannter. Sie fanden ein großes Grundstück, nahe des Ortszentrums, in einem bereits erschlossenen Baugebiet, das ihnen viele Möglichkeiten, z.B. bei der Gebäudeausrichtung, ließ. Hier entstand ihr großzügiges Familienhaus mit offenem Wohn-Küchenbereich im Erdgeschoss sowie einer Kombination aus Schlafzimmer, Ankleide und Bad mit Sauna im Obergeschoss. Weitere Räume bieten Platz für Büro und Kinderzimmer und es gibt ein zusätzliches Duschbad. Wichtig war den heutigen Hausbesitzern zudem ein nachhaltiges Technikbzw. Energiekonzept, weshalb sie auf eine moderne Lüftungsheizung plus Öko-Strom setzen, sowie die komfortable Haussteuerung für Licht und Raffstores. Den großen Garten genießen beide heute sehr: "Im Sommer ist das für uns zusätzlicher Wohnraum."

> www.weberhaus.de

